Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2

SG 66 Hohenroth : TTC Merkenbach 1984
Freitag, 19.04.2024, 20:00 Uhr

Stanzel bleibt gegen den TTC Merkenbach 1984 ungeschlagen

Im Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 2 traf die SG 66 Hohenroth am Freitag, den 19. April im 22. Saisonspiel auf den TTC Merkenbach 1984. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:13 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Steffen Stanzel. Erstaunlich war, dass die SG 66 Hohenroth diese Partie mit einem und der TTC Merkenbach 1984 mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Stanzel / Decker nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim 9:11, 9:11, 8:11 gegen Wolf / Petry fanden hingegen Kaiser / Kaiser von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Decker / Decker bekamen es nun mit Zöllner / Eisfeld zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Decker / Decker am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Steffen Stanzel beim Erfolg in drei Sätzen gegen Tim Reichenauer von Beginn an. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Oliver Wolf konnte Daniel Kaiser danach den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Jörg Decker holte am Nachbartisch indes mit einem 11:6, 7:11, 11:6, 11:3 gegen Georg Petry einen Punkt für sein Team. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Eckhard Decker die Partie gegen Silas Zöllner noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Nicht einen Satzgewinn überließ Andreas Decker seinem Gegner Sascha Eisfeld beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Roger Kaiser gewann wenig später sein Spiel gegen Klaus-Dieter Schäfer sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler der SG 66 Hohenroth und des TTC Merkenbach 1984 in die Box. Beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Oliver Wolf zeigte Steffen Stanzel seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Somit hat Stanzel nun 33 Siege und 6 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Daniel Kaiser bezwang anschließend Tim Reichenauer in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist die SG 66 Hohenroth nun ein Punktekonto von 40:4 Punkten auf, während der TTC Merkenbach 1984 vor dem nächsten Spiel, das am 27.04.2024 gegen den TTC 1951 Ehringshausen ansteht, 32:14 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG 66 Hohenroth bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 20.04.2024 gegen den TTC 1958 Herbornseelbach.

Statistik:
SG 66 Hohenroth
Doppel: Stanzel / Decker 1:0, Kaiser / Kaiser 0:1, Decker / Decker 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (04:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: S. Stanzel 2:0, D. Kaiser 1:1, J. Decker 1:0, E. Decker 1:0, A. Decker 1:0, R. Kaiser 1:0

TTC Merkenbach 1984

Doppel: Wolf / Petry 1:0, Reichenauer / Schäfer 0:1, Zöllner / Eisfeld 0:1

Einzel: O. Wolf 1:1, T. Reichenauer 0:2, S. Zöllner 0:1, G. Petry 0:1, K. Schäfer 0:1, S. Eisfeld 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.04.2024 (04:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").